

# Schießsport in der Bruderschaft

## Gute Ergebnisse bei Pokalschießen

### Pokalschießen in Büderich 2019



#### Der Schießsport ruft zum Wettkampf

**Zum dritten Mal in Folge bester Schütze der Bruderschaft, Sascha Schäfer.**

Der Tradition folgend trafen sich die Büdericher Schützen im Februar und März um ihre Besten zu ermitteln.

An 4 Tagen wurden geschossen geredet und auch gelacht.

Manche Schützen schauten verduzt als sie ihre Scheiben für das Schießen bekamen. Es waren auf ein mal 6 Scheiben mit 5 Zielen anstatt 4 Scheiben mit 5 Zielen die zu beschießen waren. In einer Schießmeisterbesprechung wurde dieses beschlossen, weil bei 20 Schuss eine gerechte Wertung sehr schlecht möglich war. Die Erhöhung der Schusszahl sollte für mehr Spannung und Gerechtigkeit sorgen. Die Schützen nahmen die Scheiben und wie selbstverständlich wurden dann eben 30 Schuss gemacht.

Jedoch wie auch in den letzten Jahren war ein Schütze nicht zu schlagen. Sascha Schäfer, von der Jägerkompanie Eintracht, schoss 298 von 300 möglichen Ringen. Dieses Ergebnis war überragend denn die zweitbesten Schützen der Bruderschaft kamen auf 296 Ringe (Mirjam Rippers und Michael Bödefeld).

So ist Sascha Schäfer auch in diesem Jahr wieder verdienter Träger der Matthias Nießen Wanderplakette

Die Seriensiegerin in der Jugendklasse Mirjam Rippers ist in diesem Jahr in die Schützenklasse aufgestiegen. Das bekamen die „Jungs“ schnell zu spüren. Mirjam Rippers aus der Jägerkompanie Eintracht wurde in der Schützenklasse 2. und auch 2. in der gesamten Wertung.

Jetzt war der Weg für neue Namen in der Siegerliste der Jugend frei. Das Ausscheiden von Mirjam nutzte der 2. vom Vorjahr ihr Bruder Dominik Rippers um das Erbe anzutreten. Er ist ebenfalls von der Jägerkompanie Eintracht. Das sich Training auszahlt bewiesen dann noch Lukas Kopp von der Hubertuskompanie und Justin Wegener von den grünen Husaren. Sie wurden zweiter und dritter mit 271 bzw. 270 Ringen.

Die Gruppe der Altersschützen konnte sich in diesem Jahr Friedhelm Rippers (Eintracht) vor Jörg Hassels (Jägerlust) und Detlef Brors (Enzian) durchsetzen.



Die Seniorenklasse I wird immer interessanter. Immer mehr gute Schützen tummeln sich in dieser Klasse. Niko Neuville von der Artillerie hatte auch in diesem Jahr ein sicheres Auge und konnte mit 292 Ringen den ersten Platz verteidigen. Peter Ritter von der Eintracht reihte sich mit 290 Ringen als zweiter ein. Wie gute die „Eintracht'ler“ sind zeigte sich im Kampf um den dritten Platz. Wilfred Zech und Heinz Schäfer schissen ja 288 Ringe jedoch bei der Auswertung der Anzahl der zehner hatte Wilfred 19-mal und Heinz 18-mal die zehn und das hieß Wilfred ist dritter.

Die Senioren II, Schützen über 70 Jahre, tauschten, gegenüber dem Vorjahr, „nur“ die Reihenfolge. Erster wurde Klaus Brinkmann, natürlich von der Eintracht, mit 286 Ringen. Diese hat zwar Vorjahressieger Werner Andreer (Schwarze Husaren) auch geschossen jedoch hat er eine Zehn weniger. Dritter wurde der engagierte Schütze Willi Vieten von den Scheibenschützen.

Die Damenklasse, hier dürfen alle nicht aktiv gemeldeten Frauen der Schützen teilnehmen. Dies wird von den Damen der Eintracht gerne angenommen.

In den letzten Jahren kamen die Siegerinnen auch immer aus den Reihen der Eintracht. Jedoch in diesem Jahr war Monika Malter (Waidmannsheil und letztjährige zweite) durch regelmäßiges Training besser. Sie wurde erste mit 290 Ringen vor Regina Schäfer (286) und Sandra Schäfer (281) bei von der Jägerkompanie Eintracht.

Die beiden offenen Klassen Luftpistole und Luftgewehr freistehend machten wieder die Schützen Michael Bödefeld (Matrosen Corps), in beiden Disziplinen erster, und Sascha Schäfer (Eintracht), in beiden Disziplinen zweiter, unter sich aus. Die dritten Plätze gingen an Marco Friesl (Matrosencorps) LFG freistehend LP ging an Friedhelm Rippers.

Die Eintracht taucht in der Ergebnisliste sehr oft auf. Das hat damit zu tun, dass hier gute Trainingsarbeit geleistet wird. So ist es nicht verwunderlich das sie auch bei den Mannschaften den Ton angeben. Die erste und die zweite Mannschaft der Jägerkompanie Eintracht schießen unglaublich konstant und sicher. So konnten sie vor dem Matrosencorps die Plätze Eins und Zwei belegen.

Nun die Ergebnisse.

### **Die einzelnen Wertungen:**

#### Jugendklasse

1. Dominik Rippers	Jägerkompanie Eintracht	290 Ringe
2. Lukas Kopp	Hubertuskompanie	271 Ringe
3. Justin Wegener	Grüne Husaren	270 Ringe

#### Schützenklasse

1. Sascha Schäfer	Jägerkompanie Eintracht	298 Ringe
2. Mirjam Rippers	Jägerkompanie Eintracht	296 Ringe (310,8)
3. Michael Bödefeld	Matrosen Corps	296 Ringe (308,4)

## Altersklasse

1. Friedhelm Rippers	Jägerkompanie Eintracht	294 Ringe
2. Jörg Hassels	Gesellschaft Jägerlust	290 Ringe
3. Detlef Brors	Jägerzug Enzian	289 Ringe

## Senioren I

1. Niko Neuville	Artillerieverein	292 Ringe
2. Peter Ritter	Jägerkompanie Eintracht	290 Ringe
3. Wilfred Zech	Jägerkompanie Eintracht	288 Ringe 19X10
4. Heinz Schäfer	Jägerkompanie Eintracht	288 Ringe 18X10

## Senioren II

1. Klaus Brinkmann	Jägerkompanie Eintracht	286 Ringe
2. Werner Andreer	Schwarze Husaren	286 Ringe
3. Willi Vieten	Scheibenschützen	184 Ringe

## Luftpistole offene Klasse

1. Michael Bödefeld	Matrosen Corps	186 Ringe
2. Sascha Schäfer	Eintracht	179 Ringe
3. Friedhelm Rippers	Eintracht	165 Ringe

## Luftgewehr freistehend offene Klasse

1. Michael Bödefeld	Matrosen Corps	162 Ringe
2. Sascha Schäfer	Eintracht	159 Ringe
3. Franz Rippers	Eintracht	152 Ringe

## Damenklasse (Schützenfrauen)

1. Regina Schäfer	Eintracht	192 Ringe
2. Monika Malter	Waidmannsheil	192 Ringe
3. Sandra Schäfer	Eintracht	192 Ringe

## Demowettbewerb Luftpistole aufgelegt (neu)

1. Heinz Schäfer	Matrosen Corps	189 Ringe
2. Peter Ritter	Eintracht	174 Ringe
3. Josef Dahl	BTC Rheintreue	161 Ringe 3x10
4. Niko Neuville	Artillerieverein	161 Ringe 1x10

Bei Ringgleichheit zählen die geschossenen Zehner dann Neuner usw. Ist das Ergebnis immer noch gleich wurde die Wertung mit 1/10 Ringen zu Hilfe genommen.

Die Pokale der Bruderschaft:

1. Jägerkompanie Eintracht	1	881 Ringe	Pokal der Bruderschaft
2. Jägerkompanie Eintracht	2	874 Ringe	Pokal des Protectors
3. Matrosen Corps	1	867 Ringe	Pokal der Schießmeister
4. Jägerzug Enzian	1	866 Ringe	Pokal der Armbrustschützen
5. Artillerie Verein	1	865 Ringe	Karl Kothes Pokal
6. Artillerie Verein	2	862 Ringe	Pokal des Reitervereins
7. BTC Rheintreue	1	856 Ringe	Heinz Hülser Pokal
8. Jägerzug Enzian	2	855 Ringe	Gobbers Bäcker Pokal 53x10
9. Jägerkompanie Eintracht	3	855 Ringe	Edmund Motes Pokal 50x10

Allen Siegern und siegreichen Mannschaften an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Auch in diesem Jahr gilt unser Dank den Helfern, die dafür sorgten, dass der Wettbewerb immer fair und ruhig ablaufen konnte.

Dies waren die Schießleiter Werner Andreer, Olaf Malter, Heinz Heger, Thomas Bergmann und Thomas Wegener.

Einige Mitglieder der Bruderschaft stehen uns Schießmeistern ebenfalls sehr oft zur Seite. Dieses sind Peter Ritter, Heinz Schäfer, Daniela und Nico Neuville und Erik Malter, dafür vielen Dank.

Schön das man sich auf Euch alle verlassen kann.

Die Schießmeister

Josef Dahl und Michael Bödefeld.